

Wien den 16^{ten} Mai 1856.

Herrn Grafen von Feetz.

Minnen befehle auch für Ihre freundlichen, freundschaftlichen
 Briefe, die ich, dankend allen herzlich annehme. Abgesehen von der
 Willkür über den guten Erfolg von Adolfs Briefen, verstand
 und immer die Güte, die Freundschaft, welche Sie für mich und
 Ihre Kinder zu dem Tag haben und es ist wohl für mich ein
 Gewinn für mich unendlich dankbar zu wissen, dass Sie es in
 Ihrem Sinne von der Freundschaft und Freundschaft, die ich mit
 und hat in die Hand genommen. Ich bin in allen diesen Briefen
 Sie so viel von Ihnen aufzufordern Freundschaft zu schreiben, dass
 ich nicht weiß, wie ich Ihnen dankbar sein soll, wenn Sie
 nur das, was ich immer als Gabe empfange, erhalten würde. Ich
 wünsche, dass Sie die Freundschaft beibehalten zu können.
 Und Sie sind über die Freundschaft, die Sie mir schreiben, es
 mich nicht ganz unbekannt und obwohl ich nicht ganz
 das bestmögliche Repertoire, von Ihnen zu haben; so hat das
 Buch, das ich in der Hand habe, und das ich
 werden das Buch, das ich täglich an Spiel wird und das
 beifügt, es werden wird, als ein neues Buch, abwechselnd mit
 und Ball, nur 3 oder 4 Mal in der Woche an Spiel wird.

Es handelt sich vornehmlich bei ihm darum daß er Proctine und Dispositio
voluntaria; und wenn er, wie Sie schreiben und mich ich ihm bei der
und ganz lagte, die kleinste Collapsion haben und die geringste mit demselben
Streifen wie eine doppelte Spiel, so wird er durch solch ein Galgen
finden seine Anflaw abzulegen und sich Dispositio und Gewandtheit
zu erneuern. Ich bitte Sie dringend ihm diese Lafer recht richtig zu
denn er die Möglichkeit des selben auch noch was und was als ein
und das willigen Gewißt davon legen Sie ihm in Luden hien
und möglich sein wenn er abigen Lafer besichtigt und befolgt. Es
sich das Repertoir in Luden und findet er wegen seiner
was und gut. Wo nicht, so soll er in einem Lafer
ist noch jung und gut mit dem Lafer noch nicht zu
ginnen.

Ich habe auch an mich daß Sie Luden wollen. Es wäre
mir eine große Freude wenn man d. in einem Lafer
zu sein. Jedoch nicht alle Mühen sind zu erneuern und ich
mich damit bescheiden daß er die wenigsten Dinge die er
nicht sollte. Es sollte die ihm die freundlichste Güte und
mich zu ginnen.

Vir vofinald minime bafteu Saub.

Minne Saue, minne Kinda fowin auf Arnberg, Inu ad bafteu
yofte, und Saue lafue die fuzlof yue Saue.

Wit Gefueftung fud durbue mynbue Saue

Fichter

